

Güet, denkt er, das git mi Begleiter,
Wo fir mich red' als mit de Lit;
Doch geht's nitt lang, so hört er leider,
Si güeter Frind ka selwer nit.

Wie kunnt's? frogt er ne bol im Lache,
Das isch doch jetz schiergar e Schand,
Ass dü dich nitt z'versteh kasch mache,
De bisch scho lang g'nüe doch im Land!

O red' mr nitt, sàit jetz dr Ander,
So dumme Lit hasch noch nie g'hört,
Scho sechs Jahr, ass mr sin binander,
Hat Kein 's Milhüserditsch noch g'lehrt!

~~~~~  
's beste Lewe.

~~~~~  
Jetzt schaue doch die Vögel a!
G'wiss, die hàn 's beste Lewe.
Was mien se fir e Lust dra ha,
Im blaue Himmel z'schwewe!
Die kenne d'Erde doch verlo,
Wenn's ihne nimmig g'fällt als do,
Un hàn's g'wiss güet dernewe.

's brücht kein kei Blunder un kei Geld,
Kei Möwle-n-un so Sache,
Un d'Nahrung hàn se-n-uf em Feld,
Se brüche nit mit z'mache,
Un iwerall jo sin se d'heim!
Die werde g'wiss vo ihre Baim
Als mangmol ab uns lache!

Dert wohne se im griene Laüb
Un piffe drin un singe,

Wenn's regent, thüet das ihne glaüb
Gar wenig Sorge bringe,
Se schittle's eifach ab als nur,
Wenn's ferig isch, denn 's geht nitt dur,
's brücht keiner 's Hemd üsringe.

Freigawig thüet d'Natur eso
Sie alle-n-unterstize,
Se hàn dr ganze Tag nur froh
Im Griene-n-umme z'blitze,
Un hàn se Schlof, wàs hàn se z'thüe?
Se mache-n-eifach d'Aüge züe
Dert, wo se grad als sitze.

Un thüet sich d'Sunne triewe do,
Un thüet dr Summer schwinde,
So fliege fröhlig sie dervo,
Thien warme Länder finde.
So hàn se 's Frieihjahr d'ganze Zit,
Nit thüet se, wie uns arme Lit,
An ihre Heimeth binde.

Die mien fir z'lewe d'Mieih nitt nàh
Un sich photographiere,
Mien keine Musikstunde gà
Un süeche Wi z'placiere.
Frei fliege se in Feld un Wald
Dr ganze Tag, wo's ihne g'fällt,
Se hàn jo nit z'verliere.

Was müess das fir e Lewe si,
So frei vo alle Sorge!
Wie müess me freie sich druf hi,
Z'verwache-n-als am Morge,
Wenn d'ganze Welt eim eige g'hört
Un wenn d'Natur eim alles lehrt
Un so thüet fir eim sorge!